

Eurojackpot in Dänemark geknackt: 49 Millionen Euro gehen in die Region Sjælland

Vergangenen Freitag (9. April) gewann ein Däne den zweithöchsten Gewinn in der Lotteriegeschichte Dänemarks. Der Glückspilz stammt aus einer Gemeinde in der dänischen Region Sjælland (Seeland), die sich nur einige Kilometer entfernt von Kopenhagen befindetet.



Der zweithöchste Gewinn in der Lotteriegeschichte Dänemarks: Über 49 Millionen Euro erhält ein Eurojackpot-Spielteilnehmer aus der Region Seeland. (Foto: MünsterView.de / Heiner Witte)

Nach Informationen der dänischen Lotteriegesellschaft „Danske Lotteri Spil“ hatte der neugebackene Millionär seinen Tippschein für die europäische Lotterie Eurojackpot online abgegeben und dabei 20 Reihen ins Rennen geschickt. Mit den Zahlen 11–18–23–29–32 und den beiden Eurozahlen 3 und 7 gelang ihm als einzigem Spielteilnehmer der Volltreffer. Damit werden seinem Konto 49.162.255,50 Euro (umgerechnet 310.785.127 dänische Kronen) gutgeschrieben.

Die drei höchsten Lottogewinne in Dänemark wurden alle durch die europäische Lotterie Eurojackpot erzielt: 2015 gingen 49,7 Millionen Euro in die Region Hovedstaden, aktuell erhält der glückliche Tipper über 49,1 Millionen Euro und im Jahr 2018 gewann ein Spielteilnehmer aus dem Gebiet um den Kalundborgfjord rund 33,2 Millionen Euro. Aber auch in diesem Jahr konnte sich ein Däne schon über einen Geldsegen bei Eurojackpot freuen: Am 5. Februar 2021 gingen bereits 11, 1 Millionen Euro in das skandinavische Land.

Am kommenden Freitag (16. April) befinden sich wieder 10 Millionen Euro im Jackpot der europäischen Lotterie Eurojackpot. Tipps können in allen Lotto-Annahmestellen oder unter „www.eurojackpot.de“: <https://www.eurojackpot.de> abgegeben werden.